Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 84. Donnerstag, den 11. April 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. April 1839.

Herr Landrath und Gutsbesitzer Schwarz von Münsterwalde, Herr Chirurgus Kernth von Rastenburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Optikus Sachs aus Burghaslach, Herr Clericus Büchler aus Pelplin, die Herren Kaufleute Cohn, Borchart und Friedländer aus Marienwerder, log im Hotel d'Oliva. Herr Partikulier Saigge aus Pr. Eylau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Nachdem der Eisgang der Weichsel hier glücklich beendigt, steht der freien Abfuhr des Pferdedüngers aus der Stadt kein Hinderniß entgegen.

Danzig, den 9. April 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. Königl. Preuß. Polizei-Directorium.
von Rüchel-Kleist. Graf von Hülsen. Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Es haben der hiesige Buchbinder Friedrich Gustav Herrmann und dessen verlobte Braut, die Jungfrau Amalie Stövesandt, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter sowohl in Ansehung des in die Ehe einzubringenden, als desjenigen Vermögens, das jeder von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Ver-

mächtnisse, Geschenke oder Glücksereignisse erwerben sollte, durch den am 15. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 17. März 1839.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

3. Das den minorennen Geschwister Zoll zugehörige Grundstück zu Schmeerblock № 28. des Hypothekenbuchs, bestehend in einer Hufe 19 Morgen culmisch Land und Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, soll auf ein Jahr vom 1. Mai d. J. ab, meistbietend verpachtet werden, und es ist hiezu der Lizitations-Termin auf

den 23. April c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Secretair Lemon in dem besagten Grundstücke anberaumt, welches mit dem Beifügen bekannt gemacht wird, daß die Pachtbedingungen in dem Termine werden publicirt werden.

Danzig, den 9. April 1839.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

4. Zum Neubau des allgemeinen Garnison-Lazareths auf dem ehemaligen Zuchthausplatze hieselbst, sollen zunächst folgende Baumaterialien:

1) 600 Achtel (a 216 Kubikfuß) Feldsteine gegen 300 Rthl Caution,
2) 17000 Fuß $10/12$ zölliges Balkenholz gegen 200 Rthl Caution,
3) 27000 □Fuß 3zöllige Bohlen gegen 150 Rthl Caution,
4) 3000 laufende Fuß $1\frac{1}{2}$zöllige Bretter gegen 50 Rthl Caution, und
5) das Brennen der auf der Baustelle befindlichen 270 Schachtruthen Gothländischer Kalksteine gegen 500 Rthl Caution,

im Wege der Submission beschafft werden.

Auf der Adresse der versiegelt einzureichenden Submission ist der Gegenstand, auf den geboten wird, anzugeben, und darf eine jede nur das Gebot auf einen Gegenstand enthalten.

Nur bis zum Abend des 18ten April c. werden Submissionen im hiesigen Fortifikations-Bureau angenommen, später eingehende bleiben unberücksichtigt.

Im Termine am 19. April c. Vormittags 10 Uhr im gedachten Bureau erfolgt die Eröffnung der Submissionen, zu dessen Wahrnehmung die Submittenten hiermit eingeladen werden. Jeder Submittent hat die vorgeschriebene Caution baar oder in Staatspapieren nebst Coupons, im Termine gleich mitzubringen. Die Bedingungen der Lieferung können täglich im Fortifikations-Bureau eingesehen werden. Danzig, den 1. April 1839.

Mebes, Major und Ingenieur des Platzes. — Stock, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspector.

Todesfälle.

5. Am 7. d. M. Morgens fünf Uhr entschlief sanft nach vierwöchentlichen schweren Leiden an Krämpfen, unser liebes Töchterchen Emma in dem Alter von 5 Monaten. Tief betrübt melden dies traurige Ereigniß, statt besonderer Anzeigen, ihren Freunden und Bekannten der Apotheker Kollecker und Frau.

Dirschau, den 8. April 1839.

6. Heute Morgen 6 Uhr starb unser freundlicher George, im Alter von $3/4$ Jahren, am Durchbruch der Zähne. Theilnehmenden Freunden diese für uns so schmerzliche Anzeige. A. Jenin nebst Frau.
Danzig, den 10. April 1839.

A n z e i g e n.

Vom 4. bis 8. April 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:
1. de Küyper a Rotterdam. 2. Steinke a Graudenz, mit 1 Rthl. Kassenanw. 3. Tucaw a Zelkowo. 4. Schmidt a Burg. 5) Eales & Co. a Braunsberg. 6. Hoffert a Tytz. 7. Birkmann a Königsberg. 8. Trautmann a Spielberg. 9. Kuß Wwe a Pr. Stargardt.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

7. **G e w e r b e v e r e i n.**

Freitag den 12. April, im Schützenhause gewerbliche Börse.

8. Einem hochzuverehrenden Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung auf die Bretter № 300., neben Herrn Borowsky, verlegt habe, und empfehle mich zur Anfertigung jeder Art von Cravatten, Schlipsen, Einlagen in Cravatten ꝛc. Aug. Jost.

9. Da ich noch einige Schülerinnen anzunehmen wünsche, so ersuche ich diejenigen Eltern, die mir ihre Töchter anvertrauen wollen, recht bald mit mir Rücksprache zu nehmen, indem ich versichere, daß in meiner Anstalt gewissenhaft gesorgt ist, für die wissenschaftliche als auch moralische Ausbildung derselben.
Winkelband Wittwe, Tobiasgasse № 1560.

10. 2400 Rthl. sind im Ganzen oder getheilt gegen hypothekarisches Unterpfand zu begeben. Nähere Nachricht Burgstraße № 1664.

11. Sein Etablissement, bestehend in einer Gewürz-, Material- und Tabacks-Handlung, zeigt mit der ergebenen Bitte um gütige Kundschaft an
P. H. Kauenhowen,
Kleine Krämer- und Heil. Geistgassen-Ecke,
im Zeichen der weiße Bär.

12. Ein Bursche ordentlicher Eltern der Lust hat die Böttcher-Profession zu erlernen, melde sich Fleischergasse № 124.

13. Ich wohne jetzt Tobiasgasse № 1563. Pfennigswerth.

14. Das den resp. Behrendschen Erben zugehörige, unmittelbar vor dem Neugarter Thor, nach der Seite des Stolzenberges, neben dem Glacis der Festung belegene Stück Feldland, von 1 Morgen $64\frac{4}{9}$ □Ruthen Preuß. Maaß, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt der
Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

(1)

Vermiethungen.

15. Breitgasse № 1192. ist eine möblirte Stube zu vermiethen.
16. Heil. Geistgasse 938. sind 2 möblirte Stuben, auch einzeln, zu vermiethen.
17. Neuschottland № 4. ist eine freundliche Sommerwohnung mit freiem Eintritt in den Garten zu vermiethen.
18. Einer Ursache wegen, ist das Haus in Schidlitz No. 52. noch zu vermiethen; enthaltend: 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden und Hausflur, aus dem Hause geht man auf einen kleinen Hofraum, worauf sich ein Holz und Hühnerstall befindet, aus dem Hofraum in den dicht umzäunten kleinen Obst- und Gemüsegarten, worin ein Sommerhäuschen stehet; hinter dem Garten fließt die Tempelburger Bäcke, zum Austritt ist eine Thüre. Das Nähere № 50.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. **Amerikanische Caoutchouc oder Gummi Elasticum-Auflösung,**

welche Unterzeichneter verfertigt, das sicherste Mittel, Leder wasserdicht und weich zu machen, selbst altes, hart gewordenes Leder wird wieder geschmeidig. Werden Stiefel damit sorgfältig eingerieben, so wird man beim nassesten Wetter nie Feuchtigkeit verspüren, wendet man sie bei ledernen Mantelsäcken, Pferdegeschirren, Spritzenschläuchen an, so werden diese Gegenstände stets wasserdicht bleiben. Wie zweckmäßig diese Gummi-Auflösung ist, beweist das Zeugniß der Herrn Dr. J. B. Trommsdorf in Erfurt. Die Krucke von 1/8 ℔ kostet 5 Sgr. Den Verkauf für Danzig und die Umgegend habe ich Herrn G. F. Küßner, Heil. Geistgasse No. 918., übergeben. C. H. Kümmel, in Cassel.

20. **Ausrangirte Porzellan-Geschirre, Gläser und verschiedene Galanterie- und Modenwaaren zu sehr billigen Preisen.**

Eine große Quantität ächt Berliner Porzellan- und Sanitäts-Geschirre, bestehend in Tassen, Kannen, Töpfen, Schüsseln, Tellern, Terrinen, Saladiren u. s. w. habe ich um schnell zu räumen, auf zwei Drittel und die Hälfte der gewöhnlichen Preise herabgesetzt, eben so rangirte ich viele Glaswaaren, Galanterie- und Modewaaren und eine Quantität Pfeifenröhre zu sehr billigen Preisen aus, und stehen genannte Sachen in einem besonders dazu eingerichteten Zimmer bei mir zur gefälligen Ansicht und Auswahl. C. E. Zingler.

21. Vorzüglich gut trockenes hochländisch Büchen-, Eichen- und Fichten-Klobenholz, wie auch ächt Brückscher Torf, ist fortwährend zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen bei C. Hannemann.

22. Astrachaner kleine Zucker-Schootenkerne, messinaer Citronen zu 1/2 bis 1 1/2 Sgr., hundertweise billiger, süße große Apfelsienen, große Limonen, Jamaika-Rum die Bouteille 10 Sgr., fremden Bischof-Essenz von frischen Orangen das Glas 5 Sgr., Tafelbouillon, Feigen, geräucherte Gänsebrüste, große Muscattrauben-Rosinen, Prinzeßmandeln, ächte ital. Macaroni, Parmasan-, Limburger-, Schweizer- und Edammer-Käse, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

23. Große Catharinen-Pflaumen, holl. Cabliau und Heeringe, rothen und weißen Sago, grünen Kräuter-, Schweizer-, Edammer-, Limburger-, Montauer- und werderschen Schmand-Käse, Steinsalz, diverse Sorten Chocolade zum Fabrikpreise vom Königl. Hof-Lieferanten Hrn. Hildebrand in Berlin, empfiehlt Langgasse dem Posthause gegenüber. G. Gräske.

24. 1 großer alter und 1 kleiner fast neuer Ofen stehen zum Verkauf Pfefferstadt № 258.

25. Brodtbänkengasse № 691. ist käuflich zu haben: 120 große glatte scharfkantige Fliesen, ein großer Stein, eine Gartenbank, eine Treppe, ein großes Schild, ein großer Leinwandplan mit Oelfarbe gestrichen.

26. Nürnberger Lebkuchen erhielt in Commission und empfiehlt

P. H. Kauenhowen,
Kl. Krämer- und Heil. Geistgassen-Ecke,
im Zeichen „der weiße Bär."

27. **Großkörnigen astrachaner Caviar empfiehlt**

Andreas Schultz, Langgasse № 514.

28. Sein Lager französischer und deutscher **Tapeten, Bordüren, Plafonds** rc., durch neue Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt, empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise Ferd. Niese, Langgasse № 525.

29. **Rolleaux** und **Fenster-Vorsetzer** empfiehlt in den neuesten Desseins Ferd. Niese, Langgasse № 525.

30. Ein schöner großer gut conservirter Ofen, soll wegen Veränderung des Lokals, billig verkauft werden bei C. H. Nötzel am Holzmarkt.

31. **Frischer gereinigter rother Kleesaamen** ist in unserer Speicherhandlung „der Cardinal" zu haben. J. Klawitter & Co.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den ehemaligen Unteroffizier Schmidtschen Eheleuten zugehörige, hieselbst vor dem Jacobs-Thore in der Olivaer Vorstadt unter der Servis-№ 585. und № 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 206 Rthlr

26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 11. Juni 1839

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den unbekannten Erben der verstorbenen Anna Dorothea Janzen zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 95. a., hieselbst im kleinen Wunderberge № 12. belegen, abgeschätzt auf 54 Rthl. 18 Sgr. 6 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 11. Mai c. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Realprätendenten, insbesondere die Erben der Anna Dorothea Janzen hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 14. Januar 1839,

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

34. Von dem Königlichen Oberlandes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung zu Danzig gegen den Kunstgärtner Johann Carl Luschnath aus Langfuhr bei Danzig, welcher ohne Erlaubniß aus den preußischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen ausser Landes gegangen, der Konfiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Derselbe wird daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. Preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf den 12. October d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Haase anstehenden Termin in dem hiesigen Oberlandesgerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte der Johann Carl Luschnath diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zuläßigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien John, Köhler, Raabe und Brandt in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen; so wird er seines in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen

Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Haupt-Kasse der Königl. Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 13. März 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Schiffs-Rapport.

Den 1. April angekommen.

G. Banks — Fame — Durdee — Ballast. Ordre.
W. Hetbrington — Tyne Side — London — Ballast. D. W. Rosenmeyer.
J. Lewis — Rekoverey — London — Ballast. Ordre.
H. Lowe — Sarah — London — Ballast. D. W. Rosenmeyer.

Gesegelt.

W. J. Grönwold — Iduna — nach der Ostsee — Ballast.
Ths. Marwood — Marwood „ „
Wind N.

Den 2. April angekommen.

G. S. Venus — Emma — London — Ballast. D. W. Rosenmeyer.
J. Elliot — Brancepeth Castle — London — Ballast. Lubienski & Co.
W. F. Feninga — Clara Dorothea — London — Ballast. Gebr. Baum.
G. Goodshild — Redning — Sunderland — Kohlen u. Theer. Albrecht & Co.
Ths. Brooks — Amphitrite — Ipswich — Ballast. Ordre.
R. Steward — Ann — Leith — Ballast. Ordre.
C. Plath — Freundschaft — Leith — Ballast. Rheederei.
J. Pearson — Elisabeth — Whitby — Ballast. Ordre.
H. Riecke — Albertus Amandus — Amsterdam — Ballast. Ordre.
D. D. Flick — Vr. Johanna — Rotterdam — alt Eisen. Hepner.
H. de Grooth — Jantina — London — Ballast. Ordre.
R. T. Feninga — Wellwaard — Amsterdam — alt Eisen. F. u. F. W. Ludwig.
Wind W.

Den 3. April angekommen.

F. H. Beckering — Catharina — London — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

S. F. Petersen — Marianne — Chatham — Fleisch u. Holz.
L. Maaß — Providence — Liverpool — Holz u. Spiritus.
Wind O.

Den 4. April gesegelt.

H. Parish — William — Waard — der Ostsee — Ballast.
J. Hibbs — George — Farmer „ „
Wind O. N. O.

Den 5. April angekommen.

H. W. Stuit — Gerdina — London — Ballast. Ordre.
P. Meintz — de Verdina — Amsterdam — Ballast. F. u. F. W. Ludwig.

Gesegelt.

J. F. Müller — Ludwig Wilhelm — Amsterdam — Getreide.
C. H. Bonjer — Vr. Hilcke — Dünkircken — mit der eingebrachten Ladung von Memel.
A. Johnstone — Fame — Perth — Getreide.
P. C. Rindom — Jens H. Lund — Libau — Ballast.
C. Behrend — Ulrica — Dundee — mit der eingebrachten Ladung von Pillau.
S. Frost — Lamont — der Ostsee — Ballast.
J. M. Schumacher — Delphin — London — Getreide. Wind O.

Den 6. April gesegelt.
M. Netzke — Prosperite — Newcastle — Getreide.
M. D. Albrecht — Alexander — Belfast — Getreide.
C. L. Cartillus — Perle — London — Getreide.
J. Pearson — Elisabeth — der Ostsee — Ballast. Wind N. O.

Den 7. April gesegelt.
J. J. Hopp — Dorothea — Liverpool — div. Güter.
Wind N.

Den 8. April gesegelt.
G. Blenk — Charlotte — London — div. Güter.
J. C. Steinkraus — Antelope — Amsterdam — Getreide.
W. Clark — Machistown — Banff — Getreide. Wind O.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 9. April 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	201
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	44 7/8
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . .	100	—
— 2 Monat . .	99 1/4	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	100	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehr
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170 1/2	—
Augustd'or	169 1/2	—
Ducaten, neue . . .	—	—
dito alte	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—